

Wasserfachliche Aussprachetagung 1975 in Basel

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme**

Band (Jahr): **32 (1975)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-782345>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wasserfachliche Aussprachetagung 1975 in Basel

Die Wasserfachliche Aussprachetagung 1975 findet in der Zeit vom 19. bis 21. März 1975 in Basel statt.

Sie wird gemeinsam durchgeführt von folgenden nationalen Vereinigungen des Wasserfaches:

Deutscher Verein von Gas- und Wasserfachmännern e. V. (DVGW)

Schweizerischer Verein von Gas- und Wasserfachmännern (SVGW)

Bundesverband der Deutschen Gas- und Wasserwirtschaft e. V. (BGW)

Voraussichtliches Programm

Mittwoch, 19. März 1975

Eröffnung und Begrüssung

Aktuelle wirtschaftliche Fragen der Wasserversorgung — Dr. F. Gläser, Köln

Die wasserwirtschaftliche Situation der Region Basel — Dir. Dr. W. Hunzinger, Basel

Moderne Methoden zur Grundwassergewinnung und -erschliessung — Vorsitz:

Dir. dipl. Ing. F. Dorn, Direktor, Wiesbaden

Moderne Verfahren zur Grundwassererkundung — Prof. Dr. W. Richter, Hannover;

H. Etschel, Hof

Speicherkapazität von Grundwassergewinnungsanlagen — Dipl. Ing. W.-D. Schmidt, Betriebsdirektor, Gelsenkirchen

Aussagefähigkeit von mathematischen Modellen zur Grundwassererkundung — Dipl. Ing. H. Mehlhorn, Karlsruhe

Die Bedeutung des Grundwassers für die Wasserversorgung der Schweiz — Prof. E. U. Trüeb, Zürich

Aussprache

Festabend im Festsaal der Mustermesse

Donnerstag, 20. März 1975

Trinkwassergewinnung aus Seen — Vorsitz: dipl. Ing. Chr. Maag, Zürich

Situation in der Schweiz — gestern, heute, morgen — Dipl. Ing. M. Schalekamp, Direktor, Zürich

Trinkwasserschutzgebiete für Seen in Deutschland — Direktor H. Beck, Lindau

Aussprache

Hygiene der Trinkwasserversorgung vom Wasserwerk bis zum Verbraucher — Vorsitz: dipl. Ing. Chr. Maag, Zürich

Ueberlegungen zur Definition des Trinkwassers — Prof. Dr. U. Hässelbarth, Berlin; Prof. Dr. E. Baumgartner, Bern

Trinkwasser im Haushalt — aus der Sicht des Gesetzgebers — Ministerialrat Dr. Roth, Bonn; Dr. M. Haesler, Bern

Ueberwachung der Wassergüte im Wasserwerk — Dr. W.-H. Frank, Dortmund

Vorsitz: Prof. E. U. Trüeb, Zürich

Zweck und Möglichkeiten einer Nachaufbereitung von Trinkwasser im Haushalt — Dr. Ch. Kühne, Leverkusen; Dr. K. Meuli, Aesch/Basel

Anschlussbedingungen für Wasserverbrauchsanlagen — Dr. H. Otto, Eschborn

Hygiene der häuslichen Trinkwasseraufbereitung — Prof. Dr. G. Müller, Berlin

Erfahrungen mit der häuslichen Trinkwasseraufbereitung in der Schweiz — Dr. E. Bosset, Lausanne

Aussprache

Schlusswort: Prof. E. U. Trüeb, Zürich

Freitag, 21. März 1975

Exkursionen

Wie üblich schliessen sich Exkursionen zur Erweiterung des fachlichen Blicks an die Vortragsveranstaltung an. Erstmals werden auch Einladungen in französischer Sprache erfolgen und die Fachvorträge simultan ins Französische übersetzt. Anmeldeunterlagen können beim SVGW, Generalsekretariat, Postfach 658, 8027 Zürich, verlangt werden.

